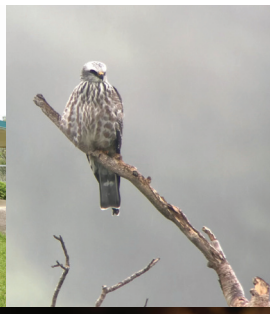
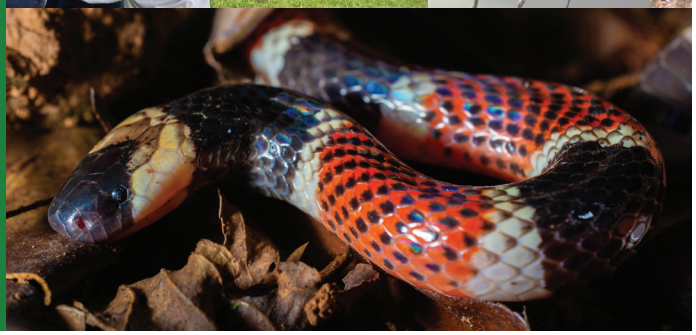
JAHRESBERICHT 2022
ECOVIDA - REFUGIO LAPA VERDE

ecovida
refugio lapa verde





UNSER ENGAGEMENT FÜR DEN SCHUTZ DER NATUR

Ecovida ist eine kleine Naturschutz-Organisation, die in der nördlichen Karibikregion Costa Ricas viel bewirkt. Unser 1'825 Hektaren grosses Naturschutzgebiet Lapa Verde ist Teil des biologischen Korridors San Juan-La Selva und befindet sich an dessen schmalster Stelle. Unsere Aufforstungs- und Schutzanstrengungen an diesem für Flora und Fauna zentralen Ort sind umso wichtiger, da die Nachbarn unseres tropischen Regenwaldes vor allem Landwirtschaftsbetriebe (z.B. Ananas-Monokulturen) sind.

Die mehr als 30 Kilometer lange Umzäunung des Naturschutzgebietes erfordert einen hohen Pflegeaufwand. Holzdiebstähle und die illegale Jagd stellen eine ständige Bedrohung dar. Jedoch trägt unsere mehr als 10-jährige Arbeit in der Umweltbildung mit den Kindern der Region langsam aber sicher Früchte. Wir gelten als der grosse Nachbar, der den Wald und alles, was darin lebt, schützt. Dabei werden wir von einem uns gut gesinnten Netzwerk von Einwohnern unterstützt.

Leider stehen diesem Netzwerk viele Personen gegenüber, die nur in die Region kommen, um auf den umliegenden Feldern als Saisoniers zu arbeiten. Da diese nur kurz in der Gegend tätig sind, erreichen wir sie mit unserem Sensibilisierungsprogramm nicht. Viele dieser Wanderarbeiter betrachten unsere Wälder daher als eine Gelegenheit für die Jagd und Fischerei.

Das Jahr 2022 war für unser Team sehr anspruchsvoll, da die Wilderei-Aktivitäten zunahmen und die Jäger sich immer besser organisieren. Von der örtlichen Polizei erhalten wir nur minimale Unterstützung, und nur bei einigen Gelegenheiten kann uns das Umweltministerium aufgrund der begrenzten Ressourcen begleiten, um das Gebiet mit seiner Präsenz zu schützen. Diese illegalen Aktivitäten bleiben unsere grössten Herausforderungen.

Auf der anderen Seite ist die starke Positionierung des Refugios im akademischen Bereich hervorzuheben. Wir sind heute ein idealer Ort für wissenschaftliche Exkursionen, für die Forschung von nationalen und internationalen Studenten wie auch für die Ausbildung im Rahmen unseres «Aula Verde-Programms» und gelten mittlerweile als nationale Referenz. Unsere Forschungsprojekte liefern wertvolle Ergebnisse, sei es bei der Erstellung von Artenlisten, der biologischen Überwachung oder Aktionen wie dem Programm zur Erfassung von wandernden Greifvögeln - das Refugio Lapa Verde ist der zweite offizielle Standort in Costa Rica, der für diese wichtige Monitoring-Aktivität zertifiziert wurde.

Unser Naturschutzgebiet hat seine Verbindungen zu den umliegenden Gemeinden und auch zur wissenschaftlichen Gemeinschaft in Costa Rica durch persönliche und virtuelle Veranstaltungen weiter gestärkt. Dadurch erreichen wir viele Menschen, die sich für den Schutz und die Erforschung der Natur interessieren. Wir haben ein gutes Gleichgewicht zwischen unserer Arbeit nach innen und nach aussen erreicht. Beide sind entscheidend, um Verbündete für unsere wichtige Aufgabe des Artenschutzes zu gewinnen.

Wir danken allen Personen, Unternehmen und Organisationen, die uns unterstützen und unsere Arbeit erst möglich machen. Ein besonderer Dank gilt dem Ecovida-Spenderkreis für sein jahrelanges Engagement und Vertrauen. Unserem Team in Sarapiquí danken wir für den enormen Einsatz, welchen sie täglich mit grosser Leidenschaft und Hingabe für die Pflanzen- und Tierwelt im Refugio Lapa Verde erbringen.

Stiftungsrat

ECOVIDA JAHRESBERICHT 2022

FORSCHUNG UND RESSOURCENMANAGEMENT

AKTIVES NATURSCHUTZGEBIET

2022 war ein Jahr der Optimierung unseres Naturschutzmodells, das wir im Team entwickelt haben. Von der Ausbildung des Personals in Erster Hilfe, über das Erlernen und Perfektionieren neuer Forschungsmethoden, bis hin zur Verbreitung unserer Arbeit in den nationalen Medien hat sich das Refugio Lapa Verde zu einem neuen Standard für die Erforschung und Erhaltung des tropischen Regenwaldes in Costa Rica entwickelt.

FORSCHUNG

Unser Ansatz, die Haupteinrichtungen des Refugio Lapa Verde als biologische Forschungsstationen zu nutzen, hat sich bewährt. Dadurch konnten wir neue Forscher, Akademiker und Studenten von nationalen und internationalen Universitäten gewinnen, die unterschiedliche Forschungsrichtungen verfolgen. Im Laufe des Jahres wurden zehn Forschungsprojekte durchgeführt, von denen neun im Jahr 2023 fortgesetzt werden.

Dank unseren Beziehungen zu nationalen und mexikanischen Forschern konnten wir zudem ein neues Projekt lancieren, das sich mit der Beobachtung und Erhaltung der einheimischen Bienenpopulationen im tropischen Regenwald befasst.

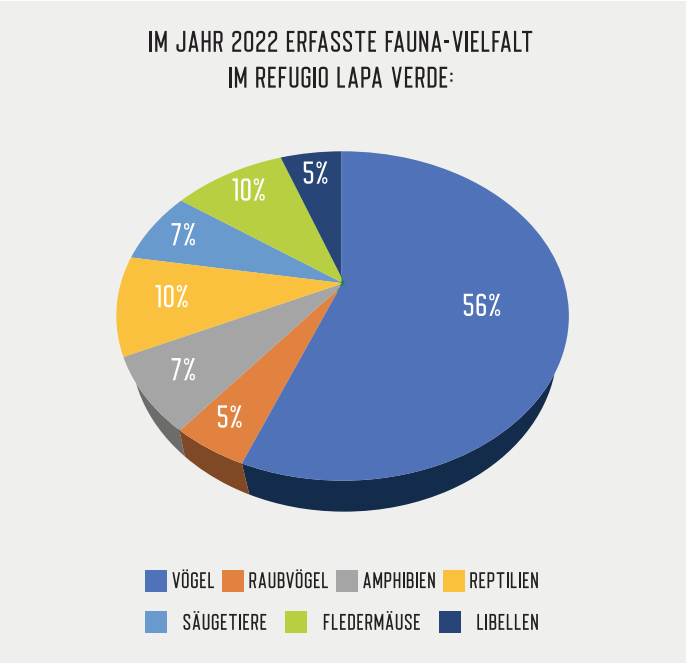
EINBEZUG DER BEVÖLKERUNG

Eines der wichtigsten Elemente, die das Arbeitsmodell von Ecovida kennzeichnen, ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger als wesentlicher Bestandteil der vom Refugio Lapa Verde durchgeführten Naturschutzmassnahmen. 84 Einwohner nahmen die Gelegenheit wahr, an unseren verschiedenen biologischen Überwachungsaktivitäten teilzunehmen. Zusammen mit Fachleuten, die sich den Wert der Einbindung der Bevölkerung für den Erhalt der Biodiversität bewusst sind, konnten wir für die Teilnehmenden einzigartige Lern-Erfahrungen generieren.

Zudem führten wir innerhalb unseres öffentlichen Bildungsprogrammes “Aula Verde” fünf Fachkurse mit mehr als 75 Teilnehmenden durch, darunter: Einführung in die Herpetologie (Amphibien und Reptilien), Grundlagen der Dendrologie (Bäume und Gehölze) und Besteigen von Baumkronen für Forschung und Naturschutz.

BIOLOGISCHE VIELFALT DES REFUGIOS LAPA VERDE

Dank der hervorragenden biologischen Überwachungsarbeit unseres Teams sowie des wertvollen Beitrags von Forschern, Studenten und Freiwilligen konnten während des ganzen Jahres mehr als 600 Tierarten aus verschiedenen Faunengruppen erfasst werden. Dadurch gewannen wir ein umfassenderes und besseres Wissen über die Arten, die im Refugio Lapa Verde zu Hause sind.



Insbesondere das Amphibien- und Reptilienschutzprogramm erzielte erfreuliche Ergebnisse. Bislang wurden im Refugio Lapa Verde 99 Arten registriert: 1 Caecilian-Art, 2 Salamander-Arten, 38 Frosch- und Kröten-Arten, 1 Kaiman-Art, 3 Schildkröten-Arten, 20 Eidechsen-Arten und 34 Schlangen-Arten. 9 dieser Amphibien- und Reptilienarten wurden erstmals in diesem Jahr im Refugio entdeckt.
Durch den Einsatz neuer Techniken zur Erfassung von Fledermäusen mit Hilfe der Bioakustik konnten im Vergleich zum Vorjahr 12 neue Arten registriert werden. Die Fledermausvielfalt im Refugio Lapa Verde erhöhte sich damit auf 57 Arten.

NEUE BEOBACHTUNGSSTELLE FÜR WANDERNDE GREIFVÖGEL

Dank des Engagements unseres Teams vor Ort konnten wir die zweite Pilotsaison zur Überwachung wandernder Raubvögel erfolgreich abschliessen. Mehr als 1'408'000 Greifvögel von 9 verschiedenen Arten wurden am Himmel von Sarapiquí gesichtet. Dabei verbrachten die am Projekt Mitwirkenden insgesamt 593 Stunden auf unserem Beobachtungsturm. Diese Daten belegen das Potenzial des Refugios Lapa Verde als wichtiger Standort für die Untersuchung und Überwachung wandernder Greifvögel in Costa Rica.

Das Projekt ist bereits offiziell im amerikanischen Netzwerk der Beobachtungsstellen *"Conserve the corridor"* registriert. Es verfügt über ein eigenes Profil (Ecovida-AetosHawkWatch) in der Datenbank der *Hawk Migration Association of North America's Raptor Migration Data base*, da es sich um eine neue Beobachtungsstelle auf dem Kontinent und die zweite in Costa Rica handelt. Mit der *Fundación Pronatura de México* und dem *Observatorium Veracruz Río de Rapaces* wurde zudem eine Zusammenarbeit vereinbart, um das Projekt gemeinsam weiterzuentwickeln.

BESUCHE

Im Jahr 2022 besuchten 341 Costa-Ricaner und 114 Ausländer unser Naturschutzgebiet Lapa Verde, um in eintägigen Exkursionen dessen Naturschönheiten zu erkunden. Die Anzahl der Gruppen, welche die Dienste des Refugios Lapa Verde in Anspruch genommen haben, ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Wir empfingen 8 Gruppen von öffentlichen und privaten Universitäten, 5 Schulungsgruppen, 7 Ökotourismus-Gruppen und 3 Spezial-Gruppen.

PUBLIC RELATIONS UND NETZWERK

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unser Öffentlichkeitsprogramm wurde 2022 durch die Erstellung mehrerer Inhalte für die sozialen Medien erweitert, was zu einem Wachstum von 16 % auf Facebook und 84 % auf Instagram führte. Ausserdem wurden zwei Online-Veranstaltungen zu den Themen "Einheimische Bienen: Initiativen zur Erhaltung" und "Biodiversität im Refugio Lapa Verde" durchgeführt. Des Weiteren veröffentlichten wir zwei Pressemitteilungen in digitalen Medien und zwei hochwertige Berichte im nationalen Fernsehen. Auch an lokalen Veranstaltungen, wie der 5. Schokoladenmesse in Chilamate de Sarapiquí, waren wir vertreten. Dort hatten wir die Gelegenheit, über die Schutz- und Forschungsmassnahmen des Refugios Lapa Verde zu referieren.

NETZWERK

In diesem Jahr konnte ein Kooperationsabkommen zwischen der Ecovida Stiftung und der nationalen Universität (UNA) unterzeichnet werden. Ziel dieses Abkommens ist es, die Forschungs- und Erhaltungsmassnahmen im tropischen Regenwald zu intensivieren und die Aufklärungsaktivitäten in den Gemeinden auszubauen.

Zu den wichtigsten Projekten des Refugio Lapa Verde gehörte einerseits die Unterstützung der Schule Bajos de Chilamate bei der Erstellung eines 100 Meter langen Naturlehrpfades in einem Aufforstungsgebiet von etwa 4'000 m². Andererseits legten wir bei der Schule IDA de Sarapiquí einen Garten an, um Wildtiere anzulocken. Beide Projekte stärken die Umweltaktionen der Schulen und sind als Bildungsräume integriert.

Des Weiteren spendeten wir dank der Kontakte zu lokalen Akteuren mehr als 2'133 Bäume und Sträucher für Aufforstungs- und ökologische Wiederherstellungsprojekte im Einzugsgebiet des Refugios Lapa Verde und des biologischen Korridors San Juan-La Selva.

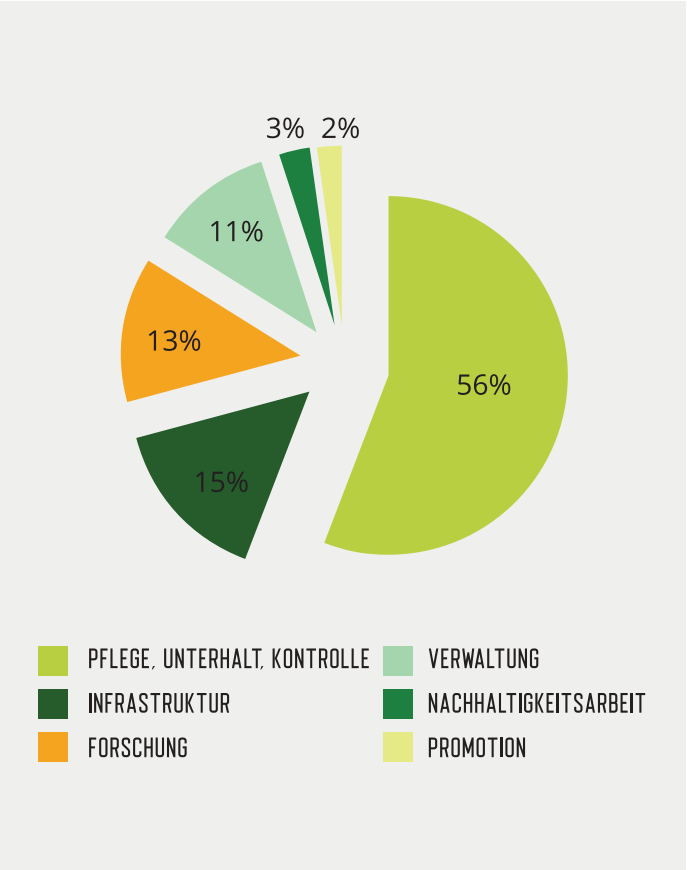
UMWELT-BILDUNG

Unser Umwelt-Bildungsprogramm führten wir in Zusammenarbeit mit fünf Schulen aus dem Einzugsgebiet des Refugios Lapa Verde durch. Der Workshop mit dem Titel "Terrestrische Säugetiere des tropischen Regenwaldes von Sarapiquí" wurde in vier Schulen durchgeführt und von 100 Kindern besucht. Den zweiten Workshop mit dem Titel "Adler, Sperber und Falken über dem Wald" führten wir erstmals mit 5 Schülerinnen und Schülern an der «Ein-Lehrer-Schule» in der Gemeinde Río Magdalena durch. Dieser Pilot-Workshop soll in der nächsten Saison an allen Schulen der Region eingeführt werden.

FREIWILLIGENARBEIT

Unser Freiwilligenprogramm zählte 53 Teilnehmende. Diese leisteten insgesamt 2'714 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Davon profitierten folgende Projekte: Ecovida-AetosHawkWatch-Programm, die Errichtung eines Fledermaushotels sowie unser Netzwerk-Programm. Zudem absolvierten zwei Gruppen des Nationalen Berufsbildungsinstitutes (INA) der Niederlassung Puerto Viejo de Sarapiquí bei uns Freiwilligenarbeit, wovon die lokale Schule Bajos de Chilamate profitierte. Diese Aktion stärkte ferner die Beziehung zum Nationalen Berufsbildungsinstitut, mit welchem wir eine strategische Zusammenarbeit eingegangen sind.

MITTELEINSATZ 2022



KONTAKT

ADRESSE IN DER SCHWEIZ

ECOVIDA Stiftung
Bankgasse 4
CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 71 222 30 87

PROJEKTLEITUNG IN COSTA RICA

Fundación Ecovida
Ciudad Cariari, Apdo. 02-4006
Belén, Heredia / Costa Rica
Tel. +506 2239 7070

CHF-BANKKONTO BEI

acrevis Bank AG
CH-9004 St. Gallen
IBAN: CH47 0690 0055 5767 1000 6

KONTAKT UND INFORMATION

E-Mail: info@ecovida.ch
Webseite: www.ecovida.ch